VERORDNUNG (EWG) Nr. 485/80 DER KOMMISSION

vom 28. Februar 1980

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 571/78 hinsichtlich der Erteilung von Einfuhrlizenzen für Rindfleisch mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean sowie in den überseeischen Ländern und Gebieten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2916/79 (2), insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2 und Artikel 25,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 435/80 des Rates vom 18. Februar 1980 über die Regelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean sowie in den überseeischen Ländern und Gebieten (3), insbesondere auf Artikel 23,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Es ist erforderlich, die Erteilung der Einfuhrlizenzen für die Rindfleischerzeugnisse, auf die sich die mit der Verordnung (EWG) Nr. 435/80 eingeführte Regelung bezieht, im einzelnen zu regeln.

Die Verordnung (EWG) Nr. 571/78 der Kommission (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 301/80 (5), ist daher zu ändern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 571/78 erhält folgende Fassung :

„*Artikel 7*

(1) In dem Antrag auf Erteilung einer Einfuhrlizenz für die gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 435/80 einzuführenden Erzeugnisse, bei denen je nach dem entweder die anderen Einfuhrabgaben als Zölle gemäß Artikel 4 der genannten Verordnung teilweise verringert werden oder die Abschöpfungen gemäß Artikel 21 der genannten Verordnung nicht erhoben werden, und in der Lizenz sind einzutragen :

a) in Feld 12 eine der nachstehenden Angaben :

— „AKP/ÜLG-Erzeugnis (Verordnung (EWG) Nr. 485/80)",

— „AVS/OLT-vare (forordning (EØF) Nr. 485/80)",

— „ACP/OCT product (Regulation (EEC) No 485/80)",

— „Produit ACP/PTOM (règlement (CEE) n° 485/80)",

— „Prodotto ACP/PTOM (regolamento (CEE) n. 485/80)",

— „ACS/LGO-product (Verordening (EEG) nr. 485/80)" ;

b) in Feld 14 die Angabe des Staates, Landes oder Gebietes, aus dem das Erzeugnis stammt.

(2) In diesem Fall verpflichtet die Einfuhrlizenz im Rahmen der Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 435/80 zur Einfuhr aus dem angegebenen Staat, Land oder Gebiet."

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. März 1980 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Februar 1980

Für die Kommission

Finn GUNDELACH

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 329 vom 24. 12. 1979, S. 15.
(3) ABl. Nr. L 55 vom 28. 2. 1980, S. 4.
(4) ABl. Nr. L 78 vom 22. 3. 1978, S. 10.
(5) ABl. Nr. L 32 vom 9. 2. 1980, S. 31.